



By Appointment to  
Her Majesty Queen Elizabeth II  
Suppliers of Commercial Refrigeration  
Foster Refrigerator, King's Lynn

# EcoPro G2 Cabinets & Counters

## FD1-11 Controller & Display

Deutsch

Original Service Manual



March 2012 Version 1



ISO 9001

ISO 14001

A Division of ITW Ltd  
Foster Refrigerator,  
Oldmedow Road,  
King's Lynn,  
Norfolk, PE30 4JU  
United Kingdom

Call: +44 (0)843 216 8800

Fax: +44 (0)843 216 4700

Email: support@foster-uk.com

[www.fosterrefrigerator.co.uk](http://www.fosterrefrigerator.co.uk)

0771

## Inhaltsangabe

Handbuch-Informationen und Gesundheits- und Sicherheitshinweise	1
Elektrische Sicherheit	2
Display-Symbole und Tasten	2
Einschalten, Standby, Benutzereinstellungen	2 - 3
Temperaturempfindlichkeit, Tastensperre, Lichtfunktion, Downloaden, Abtaufunktion und Energiesparmodus	3 - 4
Anschlussplan Steuerung, Technische Daten und Konfiguration der Parameter	4 - 5
Erklärung der Parameter	5 - 10
Einzelne Parameterwerte des EcoPro G2 Schrankes	11 - 13
Technische Daten	14
Schaltpläne und Sondendaten	15 - 17
G2 Zähler Parameter & Verdrahtungsdiagramme	18 - 22
Fehlerbehebung und Hinweise	23 - 26

### Servicehandbuch Informationen:

Wir behalten uns das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Produkte und Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

Mit Bereitstellung dieser Informationen gehen wir davon aus, dass die an diesen Kühlgeräten arbeitende(n) Person(en) entsprechend ausgebildet und qualifiziert sind, bei der Arbeit angemessene Sicherheitsausrüstung verwenden und erforderliche Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

Dieses Servicehandbuch enthält keine Informationen über alle Variationen dieses Schrankes; ebenso enthält es keine Anweisungen für die Installation und keine vollständigen Betriebs- und Wartungsanleitungen für die Geräte.

## Gesundheits- und Sicherheitswarnungen und -informationen



Bitte vergewissern Sie sich vor Durchführung elektrische Reparaturen, ob die Stromversorgung unterbrochen ist.



Um Elektroschock und Brandgefahr zu verhindern, stecken Sie den Gerätestecker nicht mit nassen Händen ein oder aus.



Bitte stecken Sie das Gerät bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei Bedarf ab.



Behandeln Sie das Gerät immer vorsichtig und führen Sie Arbeiten am Gerät immer mit größter Sorgfalt durch, um Verletzungen durch scharfe Kanten zu vermeiden. Wir empfehlen das Tragen von geeigneter PSA.



Sorgen Sie dafür, dass der Schrank korrekt transportiert und gehoben wird, wenn er an einen anderen Standort verlagert wird.



Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich die empfohlenen Produkte und KEINE scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel. Scheuern Sie niemals irgendwelche Teile des Kühlschranks. Scheuerschwämme oder Chemikalien können Schäden verursachen und polierte Oberflächen zerkratzen oder matt machen.



Wird der Kondensator nicht sauber gehalten, kann dies zu einem frühzeitigen Versagen des Motors/Kompressors führen, das NICHT unter die Garantieb Bestimmungen fällt.



Berühren Sie die kalten Flächen im Gefrierabteil NICHT, besonders dann nicht, wenn Ihre Hände feucht oder nass sind, denn die Haut kann an diesen extrem kalten Flächen haften bleiben und Erfrierungen verursachen.

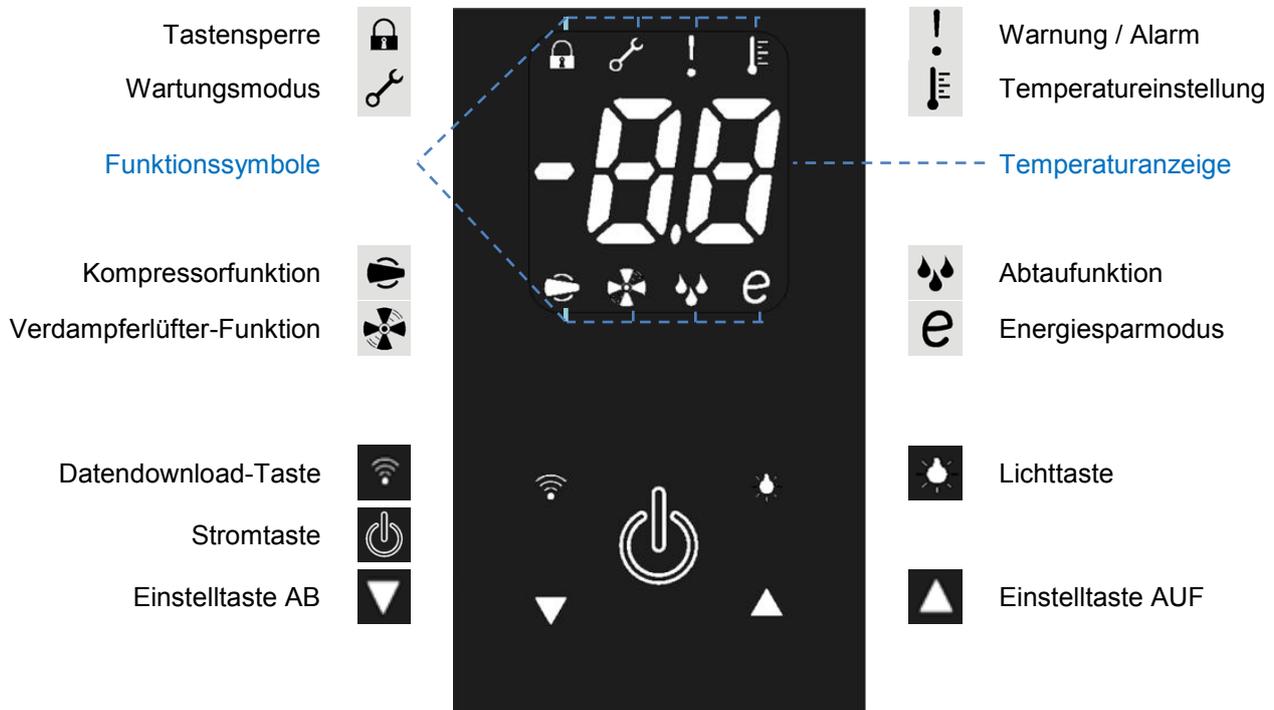


Bitte verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit angemessene Sicherheitsvorrichtungen oder Persönliche Schutzausrüstung (PSA).

## Allgemeine Elektrische Sicherheit

Foster Refrigerator empfiehlt, das Gerät über eine Fehlerstrom Schutzvorrichtung an die Stromversorgung anzuschließen, etwa eine Steckdose mit FI-Schutzschalter (RCCB) oder FI/LS-Schutzschalter (RCBO).

## Display-Symbole und Tasten



(Manche Symbole oder Tasten sind nur während der Einstellung sichtbar, wenn Sie von Parametern oder durch den Betrieb/manuelle Auswahl aktiviert werden).

## Inbetriebnahme und Betrieb

### Aufstellung

Reinigen Sie den Schrank nach dem Auspacken und lassen Sie ihn vor dem Einschalten **2 Stunden lang stehen**.

Der Schrank muss an einem Ort aufgestellt werden, an dem keine warmen oder kalten Luftquellen seine Leistung beeinträchtigen. Für eine ausreichende Belüftung und einen wirksamen Betrieb müssen oberhalb des Schrankes 310 mm und rund um den Schrank 50 mm Abstand vorhanden sein.

### Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Steckdose an und schalten Sie die Stromzufuhr ein. Stecken bzw. ziehen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die bzw. aus der Steckdose.

Nach dem Einschalten zeigt das Gerät kurz an, und anschließend blinkt die Stromtaste langsam bei leerer Anzeige. Das Gerät befindet sich nun im Standby-Modus.

### Standby

Wenn Sie diese Taste 3 Sekunden lang drücken, schalten Sie das Gerät ein (die Hintergrundbeleuchtung der Taste ist eingeschaltet und das Display zeigt die Betriebstemperatur an) oder in den Standby-Modus (die Hintergrundbeleuchtung der Taste blinkt langsam).

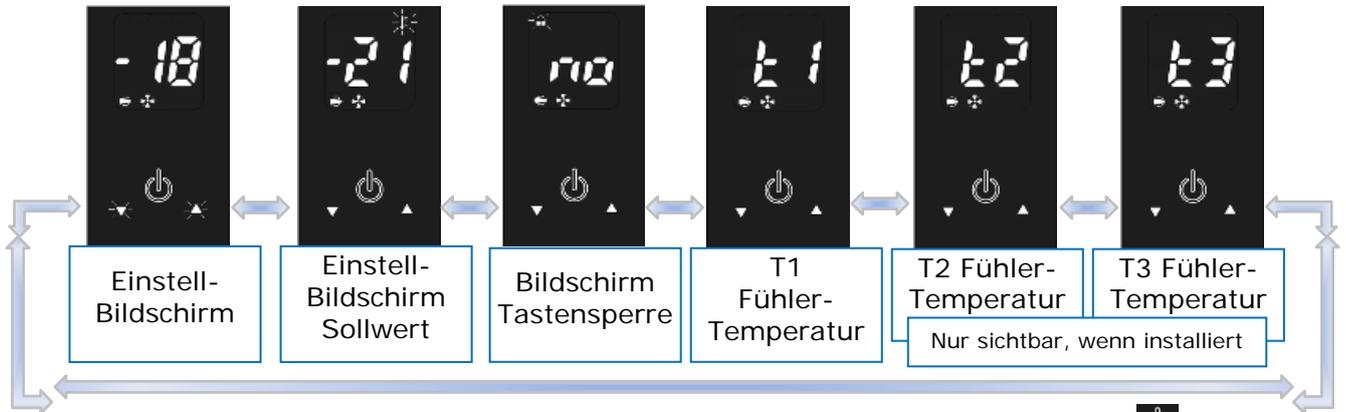
Da die Betriebstemperatur voreingestellt ist, sind keine Änderungen erforderlich. Warten Sie, bis der Schrank seine normale/voreingestellte Betriebstemperatur erreicht hat, bevor Sie ihn füllen.

### Benutzer-Einstellmodus

Um Einstellungen zu ändern, müssen Sie diesen Modus wählen. Dazu gehören Sollwert, Tastensperre und die Anzeige der Temperatursonden T1, 2 oder 3.

Drücken Sie kurz . Die  und  Tasten blinken danach gleichzeitig.

Drücken Sie  um durch die folgenden Bildschirme zu scrollen:



Um diesen Modus zu verlassen, scrollen Sie zurück zum Einstellungs-Bildschirm und drücken Sie  oder warten Sie 30 Sekunden lang, bis die Anzeige wieder in den Ausgangszustand zurückkehrt und die Betriebstemperatur anzeigt.

### Sollwert und andere Modus-Einstellungen

Stellen Sie wie oben beschrieben den Einstellungsmodus ein. Verwenden Sie dazu die  oder  Taste, um zu jenem Modus zu scrollen, der eingestellt werden soll, d. h. 'Sollwert' ist die Mindesttemperatur, auf die das Gerät abgekühlt werden muss (die Anzeige zeigt die Temperatur und ein leuchtendes/blinkendes  Symbol).

Zum Einstellen drücken Sie kurz . Das  Symbol wird die ganze Zeit über angezeigt. Stellen Sie den Wert mit der  oder  Taste ein. Bestätigen Sie die Änderung, indem Sie erneut kurz  drücken. Danach wird automatisch der nächste Modus angezeigt. Scrollen Sie mit Hilfe der  oder  Taste durch die verschiedenen Modi, bis Sie wieder zum Einstell-Bildschirm zurückkehren, und drücken Sie anschließend kurz , um die geänderten Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.

**Bleibt irgendeine Anzeige länger als 30 Sekunden lang unverändert, kehrt die Steuerung zur normalen Anzeige zurück und Änderungen werden nicht gespeichert.**

### Einstellungen der Tastatursperre

Stellen Sie wie oben beschrieben den Bildschirm "Tastatursperre" ein.

Der Bildschirm zeigt den aktuellen Status an; dieser ist ursprünglich auf 'NO' eingestellt, und das Symbol  blinkt. Drücken Sie kurz  und  wird dauerhaft angezeigt. (Wenn Sie diese Einstellung mittels  ändern und  angezeigt wird, ist die Tastatur gesperrt,  wird dauerhaft angezeigt, und es ist nicht möglich, den Schrank in den Standby-Modus zu schalten, manuell abzutauen, die Solltemperatur einzustellen, Daten herunterzuladen oder die Beleuchtung ein/auszuschalten. Um Änderungen zu bestätigen, **müssen** Sie erneut  drücken, damit der nächste Bildschirm '61' angezeigt wird). Verlassen Sie den "Einstellmodus" wie oben beschrieben.

Um die Tastensperre aufzuheben:  drücken, mittels Pfeiltasten das Symbol  auswählen. Anschließend mittels Pfeiltaste  das Symbol  (NO) wählen und mit  bestätigen.

### Innenbeleuchtung (falls installiert)



Um die Beleuchtung einzuschalten, drücken Sie kurz , damit die Hintergrundbeleuchtung des Schalters dauerhaft eingeschaltet ist. Um die Beleuchtung auszuschalten, drücken Sie kurz . Die Hintergrundbeleuchtung blinkt dann.

### Abtauen

Alle Foster G2-Schränke sind mit einem vollautomatischen Abtausystem ausgestattet, um ein Vereisen des Verdampfers während des normalen Betriebs zu verhindern. Tauwasser verdampft entweder durch die Hitze aus dem Kühlsystem (Heißgas) oder eine separate elektrische Heizung (je nach Modell und Konfiguration).

**Um die manuelle Abtaufunktion zu aktivieren**, halten Sie  5 Sekunden lang gedrückt, während der Schrank in Betrieb ist. Die Anzeige erlischt nach 3 Sekunden und erscheint nach weiteren 2 Sekunden wieder. Der Schrank wird nun abgetaut (vorbehaltlich der zugrundeliegenden Betriebsparameter). Der Vorgang wird automatisch beendet.

### Energiesparmodus

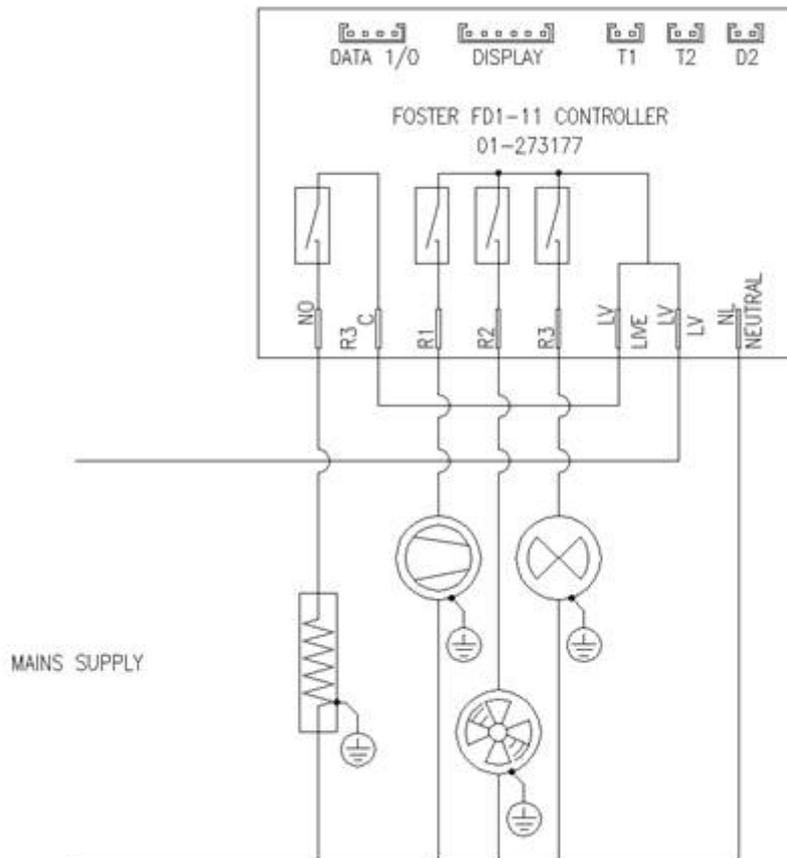
Der Energiesparmodus ('e' Modus) erkennt, wenn das Gerät die eingestellte Solltemperatur erreicht hat und die Betriebsbedingungen (wie z.B. die Auslastung) weniger anspruchsvoll geworden sind.

Ist die Funktion aktiviert, ändert die Steuerung den Betrieb von Kompressor, Ventilator und Abtausystem, um

Energie zu sparen. Befindet sich das Gerät im Energiesparmodus, leuchtet  rechts unten auf dem Display. Steigt die Beanspruchung des Schanks, schaltet die Steuerung wieder auf die Standardbetriebseinstellungen um und das  Symbol erlischt.

Der 'e' Modus wird durch Einstellung des Parameters 'iiM' auf 'Au' aktiviert. Weitere Parametereinstellungen ('iiS', 'iiT', 'iiP', 'iiY', 'iiF', 'iid', und 'iiE') steuern den Temperaturzyklus im Energiesparmodus. Ist der Parameter 'iiM' auf 'no' eingestellt, ist der 'e' Modus deaktiviert.

### FD1-11 Steuerung Anschlussplan



## FD1-11 Technische Daten

### Stromversorgung

FD1-11  
230Vac±10%,  
50/60Hz, Betrieb 3.2W, Standby 0.9W

### Relais-Ausgang

Kompressor - 16(8) A 240Vac

Abtauen - 16(4) A 240Vac

Verdampfer Lüfter - 16(4) A 240Vac

Hilfslast 1 - 8(2) A 240Vac

### Eingang

NTC 10KΩ@25°C

### Messbereich

-50...120°C, -55...240°F  
-50 / -9.9...19.9 / 80°C (NTC 10K Only)

### Messgenauigkeit

<0,5°C innerhalb des Messbereichs

### CE (Referenznormen)

EN60730-1; EN60730-2-9

EN55022 (Class B)

EN50082-1

## Konfiguration der Parameter

Die Parameter sollten nur geändert werden, wenn Sie ihren genauen Zweck kennen und die folgenden Anweisungen verstanden haben.

- Die Änderung der Parameter erfolgt im "Einstellmodus". In den Einstellmodus gelangen Sie, indem Sie kurz die  Taste drücken. Nachdem Sie den Einstellmodus ausgewählt haben, drücken Sie die  und  Tasten gleichzeitig 5 Sekunden lang. Der erste Parameter wird nun am Display angezeigt.
- Mit den  und  Tasten können Sie durch alle Parameter und die eingestellten Werte scrollen.
- Wollen Sie einen Parameterwert ändern, drücken Sie kurz die  Taste, wenn eins der gewünschte mnemonische Code ist. Anschließend können Sie den Wert mit den  und  Tasten ändern. Wird der neue, gewünschte Wert angezeigt, drücken Sie kurz die  Taste, um den Wert zu speichern. Danach zeigt das Display den nächsten Parameter an.
- Um diesen Modus zu beenden oder zum normalen Betriebsmodus zurückzukehren, drücken Sie die  Taste drei Sekunden lang.

Wird 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt, ohne dass ein neuer Wert gespeichert wurde, kehrt das Display automatisch zur Standard-Temperaturanzeige zurück, ohne Änderungen zu speichern.

## EcoPro G2 FD1-11 Standard-Parameterwerte der Steuerung

Para.	Bed.	Bereich	Beschreibung	Dim.	FD1-11
<b>SL</b>		-50 ... SH	Mindestwert für 'SP' Einstellung	°C	1
<b>SH</b>		SL ... 90°	Höchstwert für 'SP' Einstellung	°C	3
<b>SP</b>		SL ... SH	Die zu erreichende Solltemperatur	°C	1.5
<b>CH</b>		RF – HE	Steuermodus Kühlung oder Heizung	Flag	RF
<b>HY</b>		1 ... 9.9°	Aus/Ein Thermostatdifferenz	°K	3
<b>CR</b>		0 ... 30min	Kompressor-Ruhezeit	Min	2
<b>C1</b>		0 ... 30min	Thermostat Laufzeiten bei defekter T1 Sonde ('C1' = 0 Ausgang ist bei defekter T1 immer aus).	Min	6
<b>C2</b>		0 ... 30min	Thermostat Auszeit bei defekter T1 Sonde ('C2' = '0' & 'C1' => '0' Ausgang ist bei defekter T1 immer ein.)	Min	4
<b>CS</b>		0 ... 30min	Verzögerung der Kompressor-Abschaltung bei geöffneter Tür (nur wenn 'DS' – '1')	Min	1
<b>DM</b>			Abtau-Startmodus	Func.	TM
		NO	Abtaufunktion ist deaktiviert (der folgende Parameter ist 'FM')		
		TM	Reguläre Abtauzeit		
		FR	Abtauzeit wird nur überschritten, wenn sich viel Eis angesammelt hat		

<b>DB</b>	'DM' = 'TM' or 'FR'	0 ... 90 Hrs	Zeitintervall zwischen Abtauvorgängen	Hrs.	6
<b>DF</b>		YS	Nach einem Stromausfall zählt der Timer weiter	Flag	YS
		NO	Nach einem Stromausfall fängt der Timer wieder bei Null an		
<b>DL</b>		-50 ... 90°	Temperatur nach dem Abtauvorgang (nur wenn "T2" = "1")	°C	15
<b>DT</b>		1 ... -0min	Maximale Dauer des Abtauvorgangs	Min	20
<b>DY</b>			Abtauart:	Func.	OF
		OF	Zeitgesteuerter Abtauzyklus (Kompressor und Heizung aus)		
		EL	Abtauen mit elektrischer Heizung (Kompressor aus, Heizung ein)		
		GS	Kompressor und Heizung ein' oder Kompressor ein und Heizung ein		
<b>DS</b>			Abtau-Synchronisation	Func.	HI
		OF	Keine Synchronisation (Abtauen erfolgt planmäßig).		
		LO	Abtauen beginnt erst wenn T1 = niedrigster Teil des Zyklus (wenn sich der Kompressor normalerweise abschalten würde).		
		HI	Abtauen beginnt erst wenn T1 = höchster Teil des Zyklus (wenn sich der Kompressor normalerweise einschalten würde).		
<b>ST</b>		0 ... 30min	Abtau-Synchronisation Unterbrechung wenn 'DS' = 'LO' für maximale Verzögerung des Abtauens.	Min	5
<b>DP</b>		0 ... 90sec	Verdampferpumpe aus. Zeitgesteuerte Pause zu Beginn des Abtauvorgangs	Sec	0
<b>DN</b>		0 ... 30min	Ablaufzeit	Min	1
<b>DD</b>			Abtau-Displaymodus:	Func.	SP
	RT	Echte (tatsächliche) Lufttemperatur			
	LT	Letzte Temperaturanzeige vor Beginn des Abtauvorgangs			
	SP	Der aktuell eingestellte Sollwert			
	DF	Display zeigt "dp" an.			
<b>DH</b>	0 ... 60min	Abtauen Display Zeitverzögerung. Nach Beendigung des Abtauvorgangs wird die Zeit "DD" angezeigt.	Min	3	
<b>FD</b>		Lüfter während des Abtauvorgangs:	Flag	YS	
	YS	Lüfter sind während des Abtauvorgangs in Betrieb			
	NO	Lüfter sind während des Abtauvorgangs nicht in Betrieb			
<b>FR</b>	-50 ... 90°	Verdampferlüfter Wiedereinschalttemperatur nach dem Abtauen (Nur wenn "T2" = "1")	°C	5	
<b>FS</b>	0 ... 90min	Maximaler Abschaltzeitraum Verdampferlüfter beim Abtauen (nur wenn 'T1' = '1').	Min	3	
<b>FM</b>		Modus Verdampferlüfter während thermostatischer Steuerung:	Func.	TM	
	NO	Lüfter sind ständig in Betrieb (abhängig von Tür und Abtauen).			
	TP	Temperaturabhängige Steuerung. Ist der Kompressor eingeschaltet, sind die Lüfter in Betrieb.			
	TM	Ist der Kompressor ausgeschaltet, sind die Lüfter in Betrieb, solange der Temperaturunterschied Te-Ta > 'FT' beträgt Lüfter mit "FH" wieder in Betrieb			

<b>FT</b>		-9.9 ... 0°	Te-Ta Unterschied, damit sich die Lüfter nach Abschalten des Kompressors ausschalten. (Nur wenn 'T2' – 'YS' und 'FM' = 'TM')	°K	-1	
<b>FH</b>		1 ... 9.9°	Temperaturdifferenz für Wiedereinschaltung des Verdampferlüfters (Nur wenn 'T2' – 'YS' und 'FM' = 'TM')	°K	3	
<b>F1</b>		0 ... 90sec	Zeitverzögerte Abschaltung des Verdampferlüfters nach Kompressorabschaltung	Sec	10	
<b>F2</b>		0 ... 90sec	Zeitgesteuerte Abschaltung des Lüfters nach 'F1' (Wenn F2 = '0' bleiben Lüfter die ganze Zeit in Betrieb).	Sec	30	
<b>F3</b>		0 ... 90sec	Zeitgesteuerte Abschaltung des Lüfters nach 'F2' (Wenn F3 = '0' und F2 > 0 bleiben Lüfter die ganze Zeit ausgeschaltet).	Sec	20	
<b>FP</b>		0 ... 90sec	Mindestabschaltzeit Verdampferlüfter (nach Türöffnung etc.)	Sec	20	
<b>AT</b>		Konfiguration Alarmgrenzwerte:			Func.	RL
		NO	Alle Temperatur-Alarmmeldungen sind unterdrückt (der folgende Parameter ist 'AO').			
		AB	Die eingestellten Werte bei 'AL' und 'AH' sind die tatsächlichen Alarm-Sollwerte			
		RL	Die eingestellten Werte bei 'AL' und 'AH' sind Alarmunterschiede, die sich auf 'SP' und 'SP' + 'HY' beziehen (der folgende Parameter ist 'LD')			
<b>AL</b>	'AM' = 'AB'	-50 ... 90°	Alarmgrenzwert niedrige Temperatur	°C	-3	
<b>AH</b>		-50 ... 90°	Alarmgrenzwert hohe Temperatur (der folgende Parameter ist 'AI').	°C	8	
<b>LD</b>	'AM' = 'RL'	-9.9 ... 0°	Differenz niedrige Temperatur (Bei 'LD' = '0' ist der Alarm für niedrige Temperatur ausgeschaltet)	°K	-5	
<b>HD</b>		0 ... 9.9°	Differenz hohe Temperatur (Bei 'HD' = '0' ist der Alarm für niedrige Temperatur ausgeschaltet)	°K	5	
<b>AI</b>	'AM' = 'AB' or 'RL'	Alarmsonde:			Func.	T1
		T1	Die Lufttemperatursonde wird zur Erkennung eines Alarmzustands verwendet			
		T2	Sonde für Verdampfertemperatur wird für Erkennung eines Alarmzustandes verwendet (wenn 'T2' = 'YS').			
		T3	Dritte Temperatursonde wird für Erkennung eines Alarmzustandes verwendet (wenn 'D2' = 'T3').			
<b>AD</b>		0 ... 90min	Verzögerung vor Alarmmeldung Temperatur	Min	90	
<b>AO</b>		0 ... 30min	Verzögerung vor Alarmmeldung Tür offen (nur wenn 'D1' oder 'D2' = 'DS')	Min	5	
<b>PF</b>		0 ... 30°	Differenz Stromausfallalarm. (Bei 'PF' = '0' ist der Stromausfallalarm deaktiviert)	°K	10	
<b>AM</b>		Betrieb bei Alarmmeldung wegen zu hoher Kondensatortemperatur (bei 'D2' = 'T3' und 'T3' = 'CD'):			Func.	NO
		NO	Alarm für zu hohe Kondensatortemperatur ist unterdrückt			
		AP	Kondensatorwarnung – 'HC' wird angezeigt, Alarm ertönt, Betrieb wird fortgesetzt.			
		ST	Wie 'AP' oben, aber Kompressor abgeschaltet (R1 stromlos) und Abtauen ausgesetzt.			
<b>AS</b>		-50 ... 90°	Alarm Kondensatortemperatur (wenn 'D2' = 'T3').	°C	65	

<b>AF</b>			Betrieb bei Alarmmeldung wegen zu hohem Druck (bei 'D2' = 'HP'):	Func.	ST	
	AP		Druckwarnung – 'HP' wird angezeigt, Alarm ertönt, Betrieb wird fortgesetzt.			
	ST		Wie 'AP' oben, aber Kompressor abgeschaltet (R1 stromlos) und Abtauen ausgesetzt.			
	SA		Alle Relais sind stromlos, solange dieser Zustand anhält.			
<b>AC</b>		0 ... 52 wks.	Reinigungsintervall Kondensator. (Bei 'AC' = '0' ist die Alarmmeldung für Kondensatorreinigung deaktiviert)	Wks.	0	
<b>IIM</b>			Umschaltung auf Energiesparmodus.	Func.	AU	
	NO		Energiesparmodus ist abgeschaltet (der folgende Parameter ist 'DC').			
	AU		Energiesparmodus wird automatisch über 'IIS' und 'IIT' aktiviert/deaktiviert.			
	D2		Der zweite Parametersatz wird durch Eingabe von 'D2' aktiviert ('D2' = 'IIM')			
<b>IIS</b>	IIM = 'AU' or 'D2'	1 ... 90min	Mindeste inaktive Zeit für Energiesparmodus	Min	20	
<b>IIT</b>		1 ... 10°	Maximaltemperatur "Zusatz" für Energiesparmodus	°C	6	
<b>IIP</b>		1 ... 50°	Temperatur-Sollwert für Energiesparmodus – Differenz über 'SP' (Kühlung) unter 'SP' (Heizung).	°K	2	
<b>IY</b>		1 ... 10°	Energiesparmodus „ein/aus“ Thermostaddifferenz	°K	3	
<b>IIF</b>				Steuerung Verdampferlüfter während Energiesparbetrieb.	Func.	TM
		NO		Lüfter im Dauerbetrieb		
		TP		Temperaturabhängige Steuerung. Ist der Kompressor eingeschaltet, sind die Lüfter in Betrieb. Ist der Kompressor ausgeschaltet, sind die Lüfter in Betrieb, solange der Temperaturunterschied $T_e - T_a > 'FT'$ beträgt Ventilatoren laufen wieder mit "FH"		
		TM		Zeitabhängige Steuerung. Ist der Kompressor eingeschaltet, sind die Lüfter in Betrieb. Ist der Kompressor ausgeschaltet, werden die Lüfter nach den Parametern 'F1', 'F2' und 'F3' geregelt.		
<b>IID</b>			0 ... 90 Hrs	Zeitintervall zwischen zwei Abtauvorgängen im Energiesparmodus	Hrs.	12
<b>IIE</b>				Display im Energiesparmodus	Func.	LT
	RT		Echte (tatsächliche) Lufttemperatur			
	LT		Letzte Temperaturanzeige vor Energiesparmodus			
	IIP		Der berechnete Sollwert ('SP' + 'IIP')			
<b>DC</b>			Datenerfassungs- und Downloadfunktion (mit FCOM ausgerüstet)	Flag	NO	
	YS		Datenerfassungs-/Downloadfunktion über Taste aktiviert (L3 beleuchtet)			
	NO		Datenerfassungs-/Downloadfunktion deaktiviert			
<b>SB</b>			Standby-Taste Betrieb:	Flag	YS	
	YS		Standby-Taste aktiviert			
	NO		Standby-Taste deaktiviert			

<b>DO</b>			Konfigurierbarer Digitaleingang:	Func.	DS
		NO	Digitaleingang nicht aktiviert		
		DS	Türschalter Eingang		
		AO	Alarm ('AL' angezeigt) bei Öffnung des Kontakts.		
		AC	Alarm ('AL' angezeigt) bei Schließen des Kontakts.		
<b>D1</b>			Konfigurierbarer Digitaleingang:	Func.	NO
		NO	Digitaleingang nicht aktiviert		
		DS	Türschalter Eingang		
		AO	Alarm ('AL' angezeigt) bei Öffnung des Kontakts.		
		AC	Alarm ('AL' angezeigt) bei Schließen des Kontakts.		
<b>D2</b>			Konfigurierbarer Digitaleingang:	Func.	NO
		NO	Digitaleingang nicht aktiviert		
		DS	Türschalter Eingang		
		AO	Alarm ('AL' angezeigt) bei Öffnung des Kontakts.		
		AC	Alarm ('AL' angezeigt) bei Schließen des Kontakts.		
		HP	Schalteingang hoher Druck (normalerweise geschlossen/Alarm wenn offen).		
		IIM	Energiesparmodus in Betrieb, wenn Kontakt schließt.		
	T3	Ermöglicht Funktion von 3. Temperatursonde.			
<b>T3</b>	'D2' = 'T3'		Funktion T3 Sonde (nur wenn 'D2' = 'T3'):	Flag	DP
		DP	Temperatur T3 Sonde angezeigt		
		CD	Messung Kondensatortemperatur		
<b>O3</b>		-9.9 ... 9.9°C	T3 Sonde Temperatur Offset (nur wenn 'D2' = 'T3'):	°K	0
<b>LM</b>			Lichtsteuerungsmodus (wenn 'R3' = 'LM'):	Func.	NO
		NO	Lichtsteuerungsmodus deaktiviert (immer aus)		
		MN	Lichtsteuerungsbetrieb ist über Schalter aktiviert/deaktiviert (L5 leuchtet).		
		00	Lichtausgang ist eingeschaltet, wenn die Tür geöffnet ist (wenn 'D1' = 'DS').		
		10	Lichtausgang ist eingeschaltet, wenn die Tür geschlossen ist (wenn 'D1' = 'DS').		
		20	Lichtausgang ist eingeschaltet, wenn die Tür geöffnet ist (wenn 'D2' = 'DS').		
		2C	Lichtausgang ist eingeschaltet, wenn die Tür geschlossen ist (wenn 'D2' = 'DS').		
<b>R2</b>			Betrieb Relais 2:	Func.	EF
		NO	Ausgang deaktiviert (immer aus)		
		EF	Steuerung des Verdampferlüfters		
		DF	Steuerung der Abtauheizung/-gerät (aktiviert wenn "DY" = "EL" oder "GS")		
		LM	Ausgang für Lichtsteuerung aktiviert		
		01	Kontakte offen/geschlossen mit 'Standby'/'Ein' Modus ('SB' = '1')		
		AO	Kontakte offen, wenn ein Alarmzustand auftritt		
		AC	Kontakte geschlossen, wenn ein Alarmzustand auftritt		
		(Relaiskontakte im Standbymodus offen)			

<b>R3</b>			Betrieb Relais 3:	Func.	NO
		NO	Ausgang deaktiviert (immer aus)		
		EF	Steuerung des Verdampferlüfters		
		DF	Steuerung der Abtauheizung/-vorrichtung (aktiviert wenn "DY" = "EL" oder "GS")		
		LM	Ausgang für Lichtsteuerung aktiviert		
		01	Kontakte offen/geschlossen mit 'Standby'/'Ein' Modus ('SB' = '1')		
		AO	Kontakte offen, wenn ein Alarmzustand auftritt		
		AC	Kontakte geschlossen, wenn ein Alarmzustand auftritt		
<b>R4</b>			Betrieb Relais 4:	Func.	NO
		NO	Ausgang deaktiviert (immer aus)		
		EF	Steuerung des Verdampferlüfters		
		DF	Steuerung der Abtauheizung/-vorrichtung (aktiviert wenn 'DY' = 'EL' or 'GS'),		
		LM	Ausgang für Lichtsteuerung aktiviert		
		01	Kontakte offen/geschlossen mit 'Standby'/'Ein' Modus ('SB' = '1')		
		AO	Kontakte offen, wenn ein Alarmzustand auftritt		
		AC	Kontakte geschlossen, wenn ein Alarmzustand auftritt		
<b>O1</b>		-9.9 ... 9.9°C	Lufttemperatursonde (T1) Offset	°K	0
<b>T2</b>			T2 Sonde aktivieren	Flag	0
		YS	T2 Sonde aktiviert		
<b>O2</b>			T2 Sonde deaktiviert	°K	0
		NO	T2 Sonde deaktiviert		
<b>SC</b>			Ableleskala:	Func.	2C
		1C	Bereich -50 ... 99°C (0,1°C Auflösung von -9.9 bis +9.9°C)		
		2C	Bereich -50 ... 99°C		
		1F	Bereich -58 ... 99°F		
<b>SM</b>		0 ... 99	Display Verlangsamung	Func.	5
<b>AR</b>		1 ... 64	FD1-11 Adresse für Kommunikation mit PC	Flag	1



Einzelne Parameterwerte des EcoPro G2 Schrankes

Version	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	16	17	18	19	20	21	23	24	25	26	28	29	31	32	33	34	35	36	37	38	39			
FD1-11 Default																																					
Par																																					
SL	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	-21	-21	-21	-30	-21	-21	-21	-21	-21	-21	-21	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-21	-2				
SH	3	3	3	3	3	3	3	10	3	3	3	3	3	-19	-19	-21	5	-19	-19	-19	-19	-19	-19	8	8	8	8	8	8	12	12	-19	8				
SP	1.5	-1	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	2	1	1.5	1.5	1.5	1.5	-21	-21	-21	-18	-21	-21	-21	-21	-21	-21	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	10	10	-21	1.5				
CH	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF		
HY	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
CR	2	2	2	2	2	2	2	2	4	2	0	0	2	2	2	5	2	2	2	2	0	0	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
C1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
C2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
CS	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
DM	TM	NO	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	
DB	6	6	6	6	6	6	6	8	6	6	6	6	6	6	6	6	8	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
DF	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	
DL	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
DT	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
DY	OF	OF	OF	OF	OF	OF	OF	OF	GS	OF	OF	OF	OF	OF	GS	GS	GS	GS	GS	GS	GS	GS															
DS	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	
ST	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
DP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DN	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
DD	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	
DH	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	10	6	6	6	6	6	6	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
FD	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	NO	YS	YS	YS	YS	NO	NO	NO	NO	NO	NO	NO	NO																
FR	5	5	5	5	5	5	5	10	5	5	5	5	5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
FS	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
FM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	NO	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	NO	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM											

Version	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	16	17	18	19	20	21	23	24	25	26	28	29	31	32	33	34	35	36	37	38	39			
FT	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1		
FH	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		
F1	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10		
F2	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30		
F3	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
FP	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
AT	RL																																				
AL	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3		
AH	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
LD	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	
HD	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
AI	T1																																				
AD	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	
AO	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
PF	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
AM	NO																																				
AS	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	
AF	ST																																				
AC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
IIM	AU	NO	AU	AU	AU	AU	AU	NO	AU	AU	AU	AU	NO	NO	NO	AU	AU	AU	AU	AU																	
IIS	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
IIT	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
IIP	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
IY	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
IIF	TM																																				
IID	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
IIE	LT																																				
DC	NO																																				
SB	YS																																				
D0	DS	DS	DS	DS	DS	NO	DS	NO	DS																												
D1	NO	NO	NO	NO	DS	NO	NO	NO	NO	DS	NO																										
D2	NO																																				
T3	DP																																				
O3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Version	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	16	17	18	19	20	21	23	24	25	26	28	29	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
LM	NO																																		
R2	NO																																		
R3	NO																																		
R4	NO																																		
O1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
T2	NO																																		
O2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SC	2C																																		
SM	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
AR	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

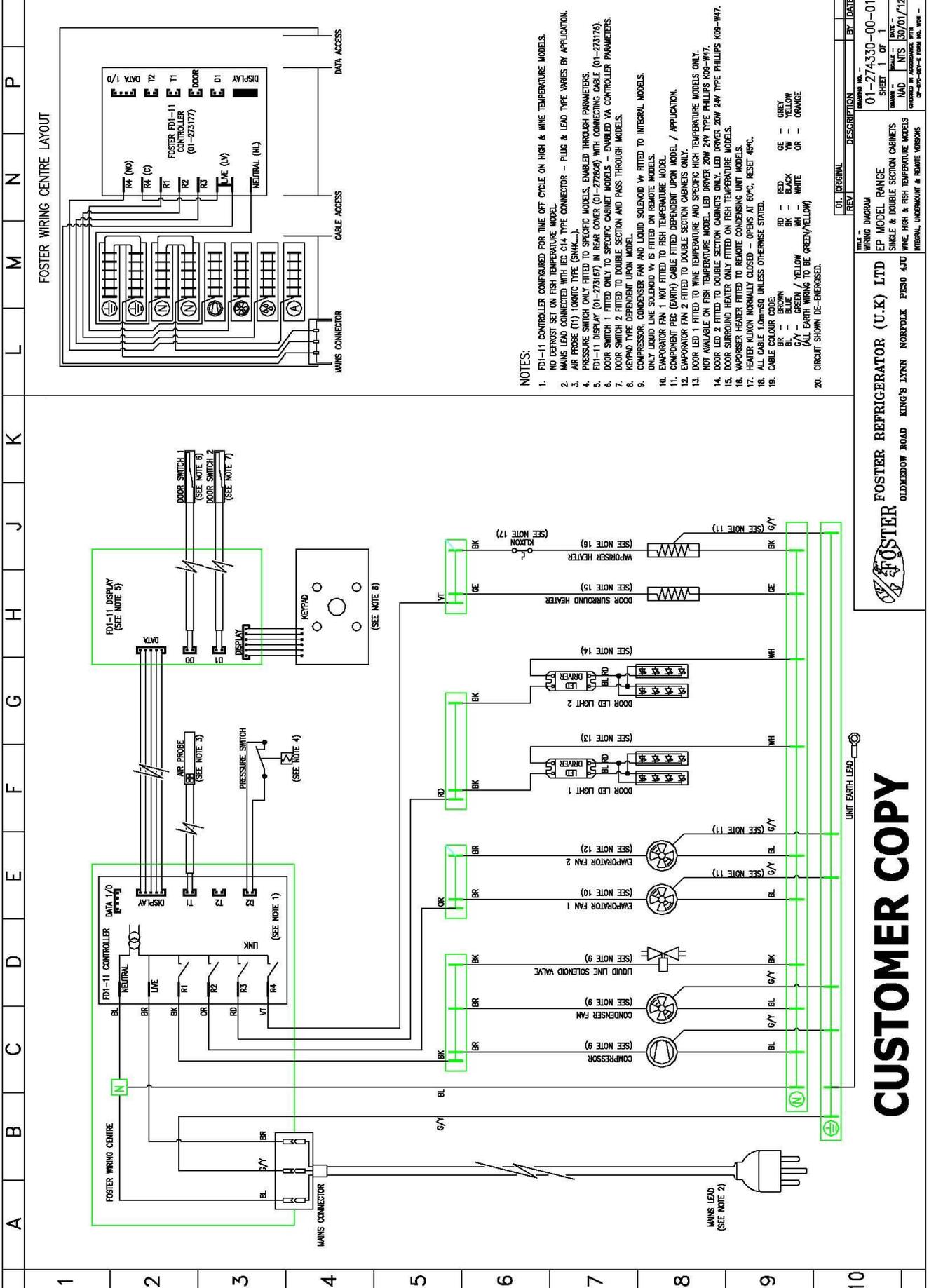
## Technische Daten EcoPro G2 Schränke - EP Modelle

Schrank Modelle	Schrank	Hertz	Gasfüllung	Kompressor	Kapillarrohr	Abtauart	Stromverbrauch		Sicherungsleistung
							Watt	Amp	
EP700H EP700H2	R134a	50	265 grms	EMT6160Z	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	Zeitgesteuerter Zyklus	262	1.8	10 Amp
	R134a	60	TBC	NEK6160Z	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	Zeitgesteuerter Zyklus	TBC	TBC	10 Amp
	R290	50	95 grms	EMT6144U	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	Zeitgesteuerter Zyklus	TBC	TBC	10 Amp
	R404	50	TBC	TBC	TBC	Zeitgesteuerter Zyklus	262	1.8	10 Amp
EP700L & EP700L2	R404	50	275 grms	NEK2168GK	0.047" ID x 0.085" OD x 2.5m	Heißgas	548	3.7	10 Amp
	R404	60	TBC	NT2168GK	0.047" ID x 0.085" OD x 2.5m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R290	50	120 grms	NEK2150U	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R134	50	TBC	TBC	TBC	Heißgas	548	3.7	10 Amp
EP700M & EP700M2	R134a	50	265 grms	EMT6160Z	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	Heißgas	262	1.8	10 Amp
	R134a	60	TBC	NEK6160Z	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R290	50	95 grms	EMT6144U	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R134a	50	TBC	EMT6160Z	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	TBC	310	2.0	10 Amp
EP700G	R290	50	TBC	EMT6144U	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	TBC	TBC	TBC	10 Amp
	R134a	50	TBC	EMT6160Z	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	TBC	310	2.0	10 Amp
	R290	50	TBC	EMT6144U	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	TBC	TBC	TBC	10 Amp
	R290	50	95 grms	EMT6144U	0.042" ID x 0.93" OD x 3.5m	TBC	TBC	TBC	10 Amp
EP700W	R134a	50	340 grms	NEK6214Z	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	Zeitgesteuerter Zyklus	611	4.4	10 Amp
	R134a	60	TBC	NEK6214Z	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	Zeitgesteuerter Zyklus	TBC	TBC	10 Amp
	R404	50	TBC	TBC	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	Zeitgesteuerter Zyklus	611	4.4	10 Amp
	R290	50	150 grms	NEK6213U	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	Zeitgesteuerter Zyklus	TBC	TBC	10 Amp
EP1440L & EP1440L4	R404	50	610 grms	NT2192GK	0.047" Bore x 22 SWG x 4.0m	Heißgas	734/ 611	3.7/ 4.4	10 Amp
	R404	60	TBC	NT2192GK	0.047" Bore x 22 SWG x 4.0m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R290	50	135 grms	NT2180U	0.047" Bore x 22 SWG x 4.0m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R134a	50	340 grms	NEK6214Z	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	Heißgas	611/ 734	4.4/ 3.7	10 Amp
EP1440M & EP1440M4	R134a	60	TBC	NEK6214Z	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R404	50	TBC	TBC	TBC	Heißgas	611/ 734	4.4/ 3.7	10 Amp
	R290	50	150 grms	NEK6213U	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	Heißgas	TBC	TBC	10 Amp
	R134a	50	TBC	NEK6214Z	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	TBC	611	4.4	10 Amp
EP1440G	R290	50	TBC	NEK6213U	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	TBC	611	4.4	10 Amp
	R134a	50	TBC	NEK6214Z	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	TBC	TBC	TBC	10 Amp
	R290	50	TBC	NEK6213U	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	TBC	711	4.8	10 Amp
	R134a	50	340 grms	NEK6214Z	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	TBC	TBC	TBC	10 Amp
EP1440W	R290	50	TBC	NEK6213U	0.054" Bore x 22 SWG x 3.0m	TBC	TBC	TBC	10 Amp
	TBC	TBC	TBC	TBC	TBC	Zeitgesteuerter Zyklus	TBC	TBC	10 Amp
	TBC	TBC	TBC	TBC	TBC	Elektrisch	TBC	TBC	10 Amp
	TBC	TBC	TBC	TBC	TBC	Elektrisch	TBC	TBC	10 Amp

**Anmerkung:** Die geprüften Stromverbrauchswerte beziehen sich auf den ECA Prüfstandard. Der tatsächliche Stromverbrauch hängt stark von Umgebungstemperatur, Beladung, Nutzung und Wartung des Schränks ab.



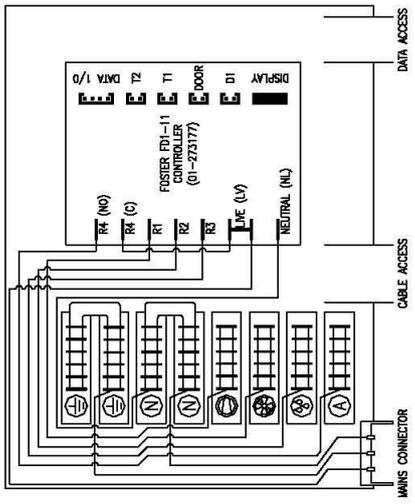
Schaltplan für Hoch-, Wein- und Fischtemperaturmodelle



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

A B C D E F G H I J K L M N P

FOSTER WIRING CENTRE LAYOUT



NOTES:

- FDI-11 CONTROLLER CONFIGURED FOR TIME OFF CYCLE ON HIGH & WINE TEMPERATURE MODELS.
- NO DEFROST SET ON FISH TEMPERATURE MODEL.
- MAINS LEAD CONNECTED WITH IEC C14 TYPE CONNECTOR - PLUG & LEAD TYPE VARIES BY APPLICATION.
- AIR PROBE (TI) 10KΩ TYPE (SMAK...).
- PRESSURE SWITCH ONLY FITTED TO SPECIFIC MODELS. ENABLED THROUGH PARAMETERS.
- FDI-11 DISPLAY (01-273167) IN REAR COVER (01-272868) WITH CONNECTING CABLE (01-273176).
- DOOR SWITCH 1 FITTED ONLY TO SPECIFIC CABINET MODELS - ENABLED VIA CONTROLLER PARAMETERS.
- DOOR SWITCH 2 FITTED TO DOUBLE SECTION AND PASS THROUGH MODELS.
- KEYPAD TYPE DEPENDENT UPON MODEL.
- COMPRESSOR, CONDENSER FAN AND LIQUID SOLENOID VV FITTED TO INTEGRAL MODELS.
- ONLY LIQUID LINE SOLENOID VV IS FITTED TO REMOTE MODELS.
- EVAPORATOR FAN 1 NOT FITTED TO FISH TEMPERATURE MODEL.
- COMPONENT PCB (EARTH) CABLE FITTED DEPENDENT UPON MODEL / APPLICATION.
- EVAPORATOR FAN 2 FITTED TO DOUBLE SECTION CABINETS ONLY.
- DOOR LED 1 FITTED TO WINE TEMPERATURE AND SPECIFIC HIGH TEMPERATURE MODELS ONLY.
- DOOR LED 2 FITTED TO DOUBLE SECTION CABINETS ONLY. LED DRIVER 20W 24V TYPE PHILIPS K09-W47.
- DOOR SURROUND HEATER ONLY FITTED ON FISH TEMPERATURE MODELS.
- WAPORISER HEATER FITTED TO REMOTE CONDENSING UNIT MODELS.
- HEATER KLIXON NORMALLY CLOSED - OPENS AT 80°C, RESET 45°C.
- ALL CABLE 1.0mm<sup>2</sup> UNLESS OTHERWISE STATED.
- CABLE COLOUR CODE:  
 BR - BROWN  
 BK - BLACK  
 WH - WHITE  
 G/Y - GREEN / YELLOW  
 G - GREEN  
 Y - YELLOW  
 (ALL EARTH WIRING TO BE GREEN/YELLOW)  
 RD - RED  
 BL - BLUE  
 G/Y - GREEN / YELLOW  
 CE - GREY  
 VT - VIOLET  
 OR - ORANGE
- CIRCUIT SHOWN DE-ENERGISED.

REV	DESCRIPTION	BY	DATE
01	ORIGINAL		

WIRING DIAGRAM	01-274330-00-01
SHEET 1 OF 1	
DATE	20/01/12
DESIGNED BY	
CHECKED BY	
APPROVED BY	
REVISED BY	
REVISED DATE	
REVISED DESCRIPTION	
REVISED BY	
REVISED DATE	
REVISED DESCRIPTION	
REVISED BY	
REVISED DATE	
REVISED DESCRIPTION	

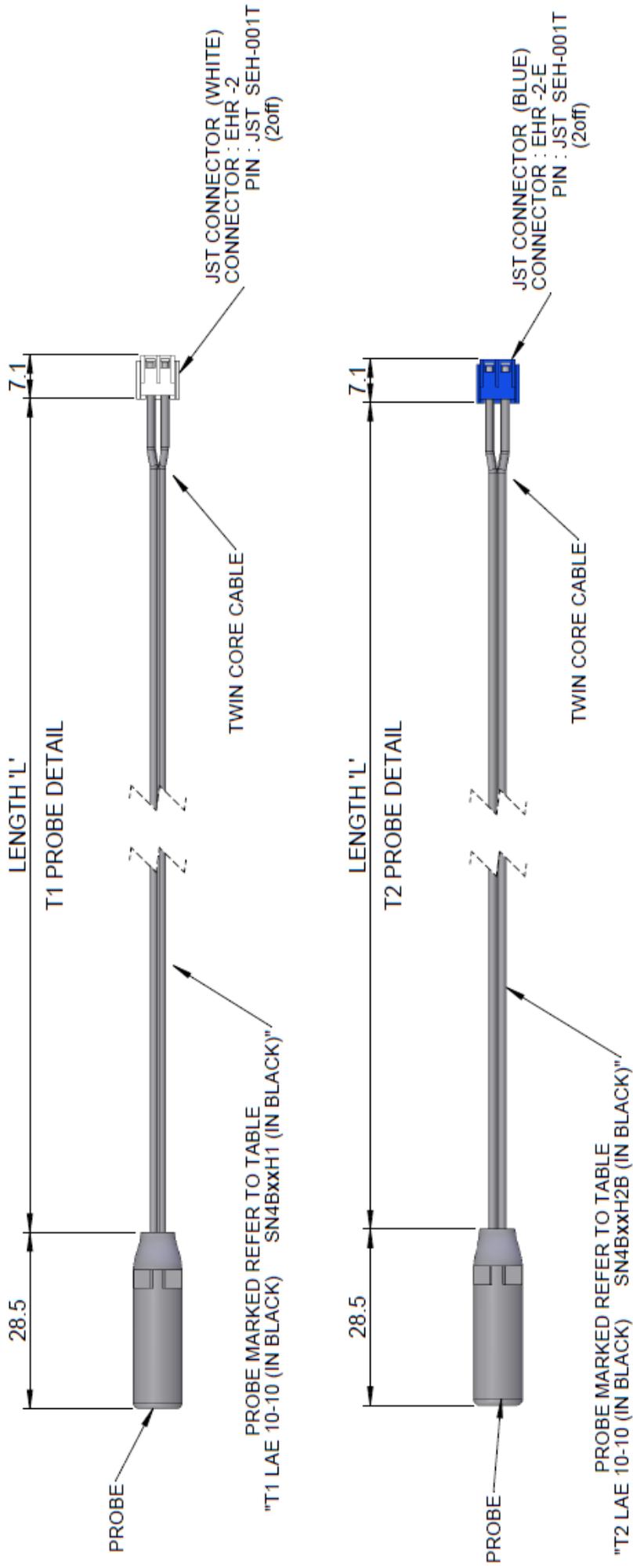
  

FOSTER REFRIGERATOR (U.K) LTD	EP MODEL RANGE
SINGLE & DOUBLE SECTION CABINETS	
MINI, HIGH & FISH TEMPERATURE MODELS	
INTERNAL UNDERMOUNT & REMOTE VERSIONS	
OLDMEADOW ROAD KING'S LYNN NORFOLK P030 4J7	
FOSTER	

CUSTOMER COPY



## Details / Diagramm Luft- und Verdampfersonde





Individuelle EcoPro G2-Zähler Parameterwerte

Version		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Par																									
FD2-11 Default																									
SL	1	1	1	1	-21	-21	-2	-2	1	1	1	1	-21	-21	-2	-2	1	1	1	-21	-21	-2	-2	1	1
SH	3	3	3	-19	-19	8	8	1	1	1	1	1	-21	-21	-2	-2	3	3	3	-21	-21	-2	-2	3	3
SP	1.5	1.5	1.5	-21	-21	-1.5	-1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	-21	-21	-1.5	-1.5	1.5	1.5	1.5	-21	-21	-1.5	-1.5	1.5	1.5
CH	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF	RF
HY	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
CR	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
C1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
C2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
CS	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
DM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM	TM
DB	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
DF	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS	YS
DL	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
DT	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
DY	OF	OF	OF	GS	EL	EL	EL	OF	OF	OF	OF	OF	GS	EL	GS	EL	OF	OF	OF	GS	EL	EL	EL	OF	OF
DS	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	HI	LO	LO
ST	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	20	20
DP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DR	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
DN	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
DD	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP	SP
DH	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
FD	YS	YS	YS	NO	NO	NO	NO	NO	YS	YS	YS	YS	NO	NO	NO	NO	YS	YS	YS	NO	NO	NO	NO	YS	YS
FR	5	5	5	-5	-5	-5	-5	5	5	5	5	5	-5	-5	-5	-5	5	5	5	-5	-5	-5	-5	5	5
FS	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3

## Individuelle EcoPro G2-Zähler Parameterwerte



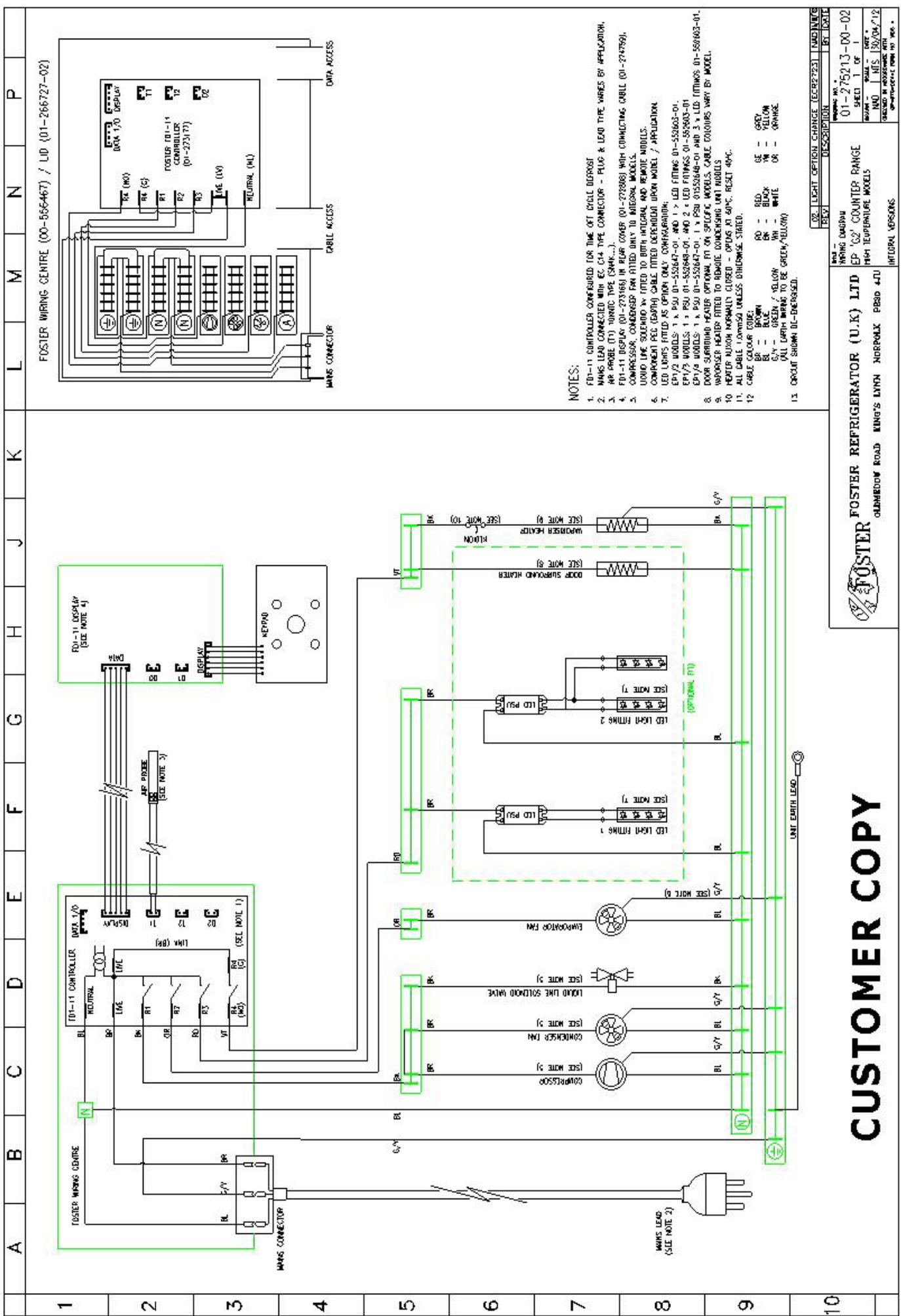
Version	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Par																								
FM	TM	NO																						
FT	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
FH	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
F1	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
F2	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
F3	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
FP	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
AT	RL																							
AL	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
AH	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
LD	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
HD	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
AI	T1																							
AD	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
AO	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
PF	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
AM	NO																							
AS	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
AF	ST																							
AC	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IIM	AU	NO																						
IIS	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
IIT	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
IIP	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
IYY	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
IIF	TM																							
IID	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
IIE	LT																							
DC	NO																							
SB	YS																							
D0	DS	NO																						
D1	NO																							
D2	NO																							

## Individuelle EcoPro G2-Zähler Parameterwerte

Version	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Par																								
T3	DP																							
O3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LM	NO	MN	NO	MN	NO																			
R2	EF																							
R3	NO	LM	NO	LM	NO																			
R4	NO																							
O1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
T2	NO																							
O2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SC	2C																							
SM	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
AR	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1



Verdrahtungsdiagramm für Hochtemperaturzähler



- NOTES:**
- FID-11 CONTROLLER CONFIGURED FOR TIME OFT CYCLE DEFROST
  - WIRING LEAD CONNECTED WITH EC C14 TYPE CONNECTOR - PLUG & LEAD TYPE VARIES BY APPLICATION
  - AP PROBE (T1) TORQUE TYPE (SMK...)
  - FID-11 DISPLAY (01-273166) IN REAR COVER (01-272808) WITH CONNECTING CABLE (01-274759)
  - COMPRESSOR, CONDENSER FAN FITTED ONLY TO INTEGRAL MODELS
  - LIQUID LINE SOLIDNO WAVE FITTED TO BOTH INTEGRAL AND REMOTE MODELS
  - COMPONENT PCB (DEPTH) CABLE FITTED DEPENDANT UPON MODEL / APPLICATION
  - LED LIGHTS FITTED AS OPTION ONLY COMPARTMENT
  - EV1/2 MODELS: 1 x PSU 01-52847-01 AND 1 x LED FITTING 01-52863-01
  - EV1/3 MODELS: 1 x PSU 01-52848-01 AND 2 x LED FITTINGS 01-52863-01
  - EV1/4 MODELS: 1 x PSU 01-52847-01, 1 x PSU 0152848-01 AND 3 x LED FITTINGS 01-52863-01
  - DOOR SURROUND HEATER OPTIONAL FIT ON SPLIT/CX MODELS, CABLE FOLLOWING WIRY BY MODEL
  - WAPORSE HEATER FITTED TO REMOTE CONDENSING UNIT MODELS
  - HEATER NUTS NORMALLY CLOSED - OPTIONS AT 40°C, RESET 40°C
  - ALL CABLE COLUMNS UNLESS OTHERWISE STATED
  - CABLE COLOUR CODE:
    - RD - RED
    - GE - GREY
    - BL - BLACK
    - YK - YELLOW
    - WH - WHITE
    - OR - ORANGE
    - GR - GREEN
    - GY - GREEN/YELLOW
    - BL/GY - BLACK/YELLOW
    - OR - ORANGE
    - WH - WHITE
    - OR - ORANGE
  - CABLE COLOUR CODE:
    - RD - RED
    - GE - GREY
    - BL - BLACK
    - YK - YELLOW
    - WH - WHITE
    - OR - ORANGE
    - GR - GREEN
    - GY - GREEN/YELLOW
    - BL/GY - BLACK/YELLOW
    - OR - ORANGE
    - WH - WHITE
    - OR - ORANGE
  - CABLE COLOUR CODE:
    - RD - RED
    - GE - GREY
    - BL - BLACK
    - YK - YELLOW
    - WH - WHITE
    - OR - ORANGE
    - GR - GREEN
    - GY - GREEN/YELLOW
    - BL/GY - BLACK/YELLOW
    - OR - ORANGE
    - WH - WHITE
    - OR - ORANGE

REV	DESCRIPTION	DATE	BY	CHKD
02	LIGHT OPTION CHANGE (ECR2723)			
01	ISSUE			

WIRING CENTRE	01-275213-00-02
MODEL	EP 100 COUNTER RANGE
SHEET	1 OF 1
DATE	01/04/12
BY	MS
CHKD	MS
DESCRIPTION	FOSTER REFRIGERATOR (U.K) LTD
ADDRESS	QUEENSDOWN ROAD KING'S LYNN NORFOLK PB20 4TU
TELEPHONE	01328 850000
FAX	01328 850001
EMAIL	SALES@FOSTERREFRIG.CO.UK
WEBSITE	WWW.FOSTERREFRIG.CO.UK
INTERNET	FOSTER REFRIGERATION

**CUSTOMER COPY**



Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Akustische und optische Alarmsignale / Warnmeldungen</b>		
	> Alarm niedrige Temperatur	> akustisches Alarmsignal quittieren und Ursache erforschen.
	> Alarm hohe Temperatur	> akustisches Alarmsignal quittieren und Ursache erforschen.
	> T1 Störung Luftsonde	> Luftsonde überprüfen und austauschen.
	> T2 Störung Verdampfersonde <sup>#</sup>	> Verdampfersonde überprüfen und austauschen.
	> T3 Störung Kondensatorsonde <sup>#</sup>	> Kondensatorsonde überprüfen und austauschen.
	> Warnung Kondensator reinigen <sup>#</sup>	> Reinigungsprogramms des Kondensators durchführen. Der Timer wird bei Stromabschaltung und Reset zurückgesetzt.
	> Alarm hohe Temperatur Kondensator <sup>#</sup>	> Kondensator reinigen und überprüfen, ob die Umgebungstemperatur nicht zu hoch ist.
	> Alarm hohe Temperatur <sup>#</sup>	> Umgebungstemperatur und Kühlsystem überprüfen.
	> Alarm Tür offen <sup>#</sup>	> Drücken Sie  um den Alarm auszuschalten und die Tür zu schließen. Hält der Alarm an bei geschlossener Tür an, überprüfen und tauschen Sie die Türschalter aus.
	> Stromausfall <sup>#</sup>	>  wird angezeigt, der Alarm ertönt und  leuchtet auf, wenn es einen Stromausfall gegeben hat, der sich auf die Innentemperatur des Schrankes ausgewirkt hat (nur, wenn das Gerät nicht im Standby-Modus war). Ist die Stromversorgung wieder hergestellt, geht der Schrank wieder in Betrieb und regelt die Temperatur wie erforderlich. Der Alarm ertönt und leuchtet auf,  bis  zur Quittierung des Alarms kurz gedrückt wurde. Wir empfehlen Ihnen, den Inhalt des Schrankes zu kontrollieren.
<sup>#</sup> wird nur angezeigt, wenn die Funktion freigegeben und im Modell vorhanden ist.		
<b>Kompressor schaltet sich nicht ein</b>		
	> Keine Spannung in der Steckdose	> Mit Voltmeter überprüfen
	> Elektrischer Leiter oder Drähte könnten durchschnitten sein	> Durchgang mit Ohmmeter überprüfen
	> Defektes elektrisches Bauteil: Thermostat, Relais, Thermoschutz etc.	> Defektes Bauteil austauschen
	> Wicklung des Kompressormotors ist offen oder kurzgeschlossen	> Ohmschen Widerstand der Haupt- und Hilfwicklung messen. Mit korrekten Werten vergleichen

	> Kompressor defekt	> Kompressor austauschen
	> Temperatur-Steuerkontakte sind offen	> Kontakte reparieren oder austauschen
	> Falsche Verdrahtung	> Schaltplan überprüfen und korrigieren
	> Sicherung durchgebrannt oder Schutzschalter ausgelöst	> Sicherung austauschen oder Schutzschalter zurücksetzen
	> Netzkabel ausgesteckt	> Netzkabel anstecken
	> Steuerung zu hoch eingestellt	> Steuerung auf niedrigere Temperatur einstellen
	> Schrank im Abtauvorgang	> Warten, bis der Abtauvorgang beendet ist
<b>Die Temperatur ist zu kalt</b>	> Steuerung ist auf sehr kalte Temperatur eingestellt	> Auf wärmere Temperatur einstellen und überprüfen, ob sich der Kompressor gemäß Betriebsbereich der Steuerung entsprechend ausschaltet.
	> Steuerung schaltet die Kondensatoreinheit nicht aus	> Isolierung des Thermostats überprüfen. Besteht das Problem weiter, Thermostat austauschen.
	> Steuerkontakte sind verschweißt	> Regler austauschen Stromstärke überprüfen
	> Defekte oder falsche Temperatursteuerung	> Korrekten Regler bestimmen und austauschen
<b>Die Temperatur ist nicht kalt genug</b>	> Steuerung ist auf sehr warme Temperatur eingestellt	> Kühlere Temperatur einstellen
	> Kondensator ist verschmutzt	> Kondensator reinigen
	> Der Standort des Kühlschranks ist ungeeignet.	> Das Gerät darf nicht neben Öfen aufgestellt werden oder neben Wänden, die der Sonne ausgesetzt sind oder an Orten, die unzureichend gelüftet sind.
	> Kompressor ist ineffizient oder der Druck ist hoch, da Luft im System ist.	> Ist Luft im System, reinigen und neu laden
  	> Vereiste Verdampferschlange	> Temperatursteuerung, Kältemittelfüllung und Abtaumechanismus überprüfen. Das gesamte Eis manuell entfernen und neu starten.
	> Systemeinschränkung	> Exakten Punkt der Einschränkung feststellen und korrigieren.
	> Der Kühlschrank wurde unsachgemäß verwendet	> Die Ablagen dürfen nicht mit Plastik oder anderem Material bedeckt sein, das die Zirkulation von kalter Luft im Kühlschrank blockieren kann.
	> Zu häufige Türöffnungen	> Empfehlen Sie dem Besitzer, die Tür seltener zu öffnen.
	> Übermäßige Wärmebelastung im Schrank	> Erklären Sie dem Besitzer, dass keine zu heißen Lebensmittel in den Schrank gestellt werden dürfen.

		> Der Schrank enthält zu viel Kühlgas	> Überprüfen sie, ob sich auf der Saugleitung Kondensat oder Eiskristalle gebildet haben. Wenn ja, mit der korrekten Gasmenge beladen.
		> Kühlgas tritt aus	> Finden Sie das Leck, um es zu versiegeln und tauschen Sie das defekte Teil aus. Trockner austauschen. Das Gerät sorgfältig saugen und wieder beladen.
		> Ventilator des Verdampfers und/oder Kondensators funktionieren nicht	> Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und kontrollieren Sie, ob die Ventilatorflügel steckengeblieben sind. Tauschen Sie den Motor des Ventilators aus, wenn er defekt ist.
		> Luftfluss ist blockiert	> Räumen Sie die Lebensmittel anders ein, um für einen ordnungsgemäßen Luftfluss zu sorgen. Sorgen Sie für einen Mindestabstand von 10 cm vom Verdampfer.
		> Sicherung durchgebrannt oder Schutzschalter ausgelöst	> Sicherung austauschen oder Schutzschalter zurücksetzen
<b>Stromschläge</b>		> Drähte oder elektrische Komponenten sind in direktem Kontakt mit metallischen Teilen.	> Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse aller Komponenten ordnungsgemäß isoliert sind.
<b>Lärm</b>		> Der Kühlschrank ist nicht korrekt nivelliert	> Kontrollieren Sie, ob der Lärm nach dem Nivellieren verschwindet.
		> Der Kondensator ist nicht korrekt befestigt. Kupferrohre sind mit Metall in Kontakt	> Überprüfen Sie bei laufendem Kompressor, ob Metallteile miteinander in Kontakt sind und/oder ob die Schrauben, mit denen der Kondensator befestigt ist, gut angezogen sind.
		> Verdampfer- und/oder Kondensatorlüfter funktionieren nicht	> Überprüfen Sie, ob die Lüfter fest montiert sind. Überprüfen Sie, ob die Lüfterflügel lose, gebrochen oder verbogen sind. Tauschen Sie gegebenenfalls die defekten Flügel aus.
		> Kompressor erzeugt interne Geräusche	> Halten die Geräusche an, nachdem alle sonstigen Maßnahmen ergriffen wurden, können die Geräusche vom Kompressor stammen.
		> Lose Teile	> Loses Teil/lose Teile finden und festziehen
<b>Extreme Kondensation im Kühlschrank</b>		> Steuerung ist auf sehr kalte Temperatur eingestellt	> Stellen Sie die Steuerung auf eine wärmere Temperatur ein und überprüfen Sie, ob sich der Kompressor vorschriftsmäßig ausschaltet.

		> Die umgebende Luftfeuchtigkeit ist sehr hoch (über 75%)	> Die Ursache liegt also an den örtlichen Klimabedingungen und nicht am Kühlschrank.
		> Die Kühlschranktür lässt sich nicht vollständig schließen	> Überprüfen Sie die Tür und/oder die Magnetsichtung. Stellen Sie die Türscharniere bei Bedarf ein; tauschen Sie eine defekte Dichtung aus.
		> Der Standort des Kühlschranks ist ungeeignet.	> Das Gerät darf nicht neben Wärmequellen stehen, die zu viel Hitze produzieren.
<b>Keine Beleuchtung (Nur Modelle mit Glastüren)</b>		> Der Lichtschalter ist auf "aus" gestellt	> Stellen Sie den Lichtschalter auf "ein"
		> Falsche Kontakte auf dem Lichtschalter, der Leuchtstoffröhre oder dem Vorschaltgerät	> Kontrollieren Sie alle Anschlüsse
		> Lichtschalter, Vorschaltgerät und/oder Leuchtstoffröhre sind beschädigt	> Defektes Bauteil austauschen
<b>Kondensator läuft sehr lange</b>		> Zu viele warme Lebensmittel wurden in den Schrank gelegt.	> Raten Sie dem Besitzer, die Lebensmittel abkühlen zu lassen.
		> Tür zu lange geöffnet oder offenstehende Tür	> Raten Sie dem Besitzer, immer darauf zu achten, dass die Türen geschlossen sind, wenn der Kühlschrank nicht in Verwendung ist, und den Kühlschrank nicht zu lange geöffnet zu lassen.
		> Türdichtung(en) schließen nicht richtig	> Überprüfen Sie, ob die Dichtungen korrekt eingerastet sind. Entfernen Sie die Dichtung, um sie mit Seife und Wasser zu reinigen. Überprüfen Sie den Zustand der Dichtung und tauschen Sie die Dichtung bei Bedarf aus
		> Kondensatorschlange ist verschmutzt	> Kondensatorschlange reinigen
		> Verdampferschlagen vereist	> Gerät abstecken und Schlange abtauen lassen. Überprüfen Sie, ob das Thermostat nicht zu kalt eingestellt ist. Vergewissern Sie sich, ob die Türdichtung(en) ordnungsgemäß schließen. Wählen Sie die manuelle Abtaufunktion aus und überprüfen Sie, ob das System funktioniert.



Foster-Niederlassungen in Europa

Frankreich

Foster Refrigerator France SA

Tel: (33) 01 34 30 22 22. Fax: (33) 01 30 37 68 74.

E-Mail: [info@foster-fr.com](mailto:info@foster-fr.com)

Deutschland

Foster Refrigerator GmbH,

Tel: (49) 781 990 7840. (49) 781 990 7844.

E-Mail: [info@foster-gmbh.de](mailto:info@foster-gmbh.de)

Foster Refrigerator

Oldmedow Road

Kings Lynn

Norfolk

PE30 4JU

Tel: 0843 216 8833

Fax: 0843 216 4707

Website: [www.fosterrefrigerator.co.uk](http://www.fosterrefrigerator.co.uk) Email:

[support@foster-uk.com](mailto:support@foster-uk.com)

a Division of 'ITW (UK) Ltd'

ECOPROG2 CAB FD1-11/SM 03/12 D